

Socken

Man mag es kaum glauben, aber das Kleidungsstück, welches wir gemeinhin als “Socke” bezeichnen, ist schon unfassbar alt und wird von der Menschheit schon unfassbar lange genutzt.

Allgemein sind die besten und am weitesten verbreitetsten Socken im Frühmittelalter, nadelgebunden. Gearbeitet sind sie aus Wolle. Früher aus derselben dünnen Wolle, mit der beispielsweise auch gewebt wurde. Heutzutage wird auch oft 6mm Dochtwolle genommen.

Wenn deine nadelgebundenen Socken dann irgendwann noch anfangen zu filzen, passen sie sich nicht nur perfekt an deinen Fuß an, sondern sie sind auch noch extra wasserabweisend, selbst wenn deine Schuhe es nicht sind.

Nadelgebundene Socken können aber auch durchaus kostspielig sein, wenn man sie nicht selbst herstellt.

Alternativ kann man naturfarbene (Wollweiß, Hellgrau bis Anthrazit) gestrickte oder gehäkelte Wollsocken nehmen. Diese sind unauffällig, aber ähnlich genug.

Wenn du eine Frau darstellen möchtest, kannst du dir aber auch Strümpfe nähen. Diese sollten dir bis über das Knie reichen und mit einem Band oder Riemen unterhalb oder oberhalb des Knies fixiert werden.